

Gebührensatzung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern

vom 10. Dezember 2008 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 1513; Ärztebl. M-V 2009 S. 10)
zuletzt geändert durch Satzung vom 19. November 2014 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 746; Ärztebl. M-V 2015 S. 17)

§ 1

Erhebung von Gebühren und Auslagen

- (1) Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern erhebt auf der Grundlage von § 12 Absatz 2 Heilberufsgesetz Mecklenburg-Vorpommern die im Gebührenverzeichnis bezeichneten Gebühren für Verwaltungshandlungen, für die Inanspruchnahme von Einrichtungen und Gegenständen sowie für Leistungen, die die Kammer auf Veranlassung oder im Interesse einzelner Kammermitglieder oder Dritter erbringt und läßt sich Auslagen nach Maßgabe dieser Satzung erstatten.
- (2) Das Gebührenverzeichnis ist Teil dieser Gebührensatzung.
- (3) Auslagen sind Aufwendungen, die im Einzelfall im Zusammenhang mit einer Verwaltungshandlung entstehen. In der Gebühr für die Verwaltungshandlung sind, soweit nichts anderes bestimmt ist, die der Ärztekammer erwachsenden Auslagen inbegriffen. Soweit sie jedoch das übliche Maß erheblich übersteigen, sind sie zu ersetzen.
- (4) Ergänzend zu dieser Satzung gelten die Bestimmungen des Verwaltungskostengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der jeweiligen Fassung.

§ 2

Gebührensschuldner

Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet,

1. wer die Verwaltungshandlung veranlaßt hat oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld durch schriftliche Erklärung gegenüber der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern übernommen hat,
3. wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

§ 3

Rahmengebühr

Ist eine Gebühr innerhalb eines Gebührenrahmens zu erheben, bemißt sich ihre Höhe nach dem Verwaltungsaufwand, nach der Bedeutung des Gegenstandes sowie nach dem wirtschaftlichen oder sonstigen Interesse für die Gebührenschuldner.

§ 4

Fälligkeit

- (1) Die Gebühr wird mit Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Schuldner fällig, Auslagen werden mit ihrer Entstehung fällig.
- (2) Ein Widerspruch gegen die Gebührenfestsetzung hat keine aufschiebende Wirkung.
- (3) Schriftstücke oder sonstige Unterlagen können bis zur Entrichtung der Gebühr zurückbehalten oder an den Gebührenschuldner auf dessen Kosten unter Nachnahme der Gebühr übersandt werden.

§ 5 Rückzahlung

- (1) Wird ein Antrag auf Vornahme einer Verwaltungshandlung zurückgenommen, so erfolgt eine Erstattung bereits gezahlter Gebühren. Die Höhe der Erstattung richtet sich nach dem Stand der Antragsbearbeitung.
- (2) Im Falle eines Rücktritts vor der Prüfung, nachdem hierzu fristgemäß geladen wurde, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Gebühren.

§ 6 Kosten für Fortbildungsveranstaltungen

- (1) Die Kosten für von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern durchgeführte Fortbildungsveranstaltungen können jeweils auf die Teilnehmer umgelegt werden.
- (2) Die Höhe der Kostenbeteiligung wird durch den Vorstand festgesetzt.

§ 7 Stundung, Ermäßigung, Erlaß

Bei Vorliegen besonderer Umstände, die die Aufbringung der Gebühr unbillig erscheinen lassen, kann die Gebühr auf schriftlichen, begründeten und mit den notwendigen Unterlagen versehenen Antrag hin gestundet, ermäßigt oder erlassen werden. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

§ 8 Mahnung / Beitreibung

- (1) Rückständige Gebühren werden mit einer kostenfreien Zahlungserinnerung und zwei gebührenpflichtigen Mahnungen angemahnt.
- (2) Kommt der Gebührenschuldner nach der zweiten gebührenpflichtigen Mahnung seiner Zahlungspflicht innerhalb eines Monats nicht oder nicht vollständig nach, werden die Gebühren zusammen mit einer Bearbeitungsgebühr für Vollstreckung nach § 111 des Verwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern beigetrieben.

§ 9 Entrichtung

Als Tag, an dem eine Zahlung entrichtet worden ist, gilt

1. bei Übergabe des Zahlungsmittels an die Kasse der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern der Tag des Eingangs in der Kasse,
2. bei Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern der Tag der Wertstellung auf dem Konto der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern,
3. bei Übersendung eines Verrechnungsschecks der Tag des Posteingangs in der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern.

§ 10 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Die Gebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern in Kraft.

Gebührenverzeichnis

1.	<u>Allgemeine Gebühren</u>	
1.1	Zweitausfertigung von Arztausweisen und Urkunden	25,00 €
1.2	Mahngebühr	15,00 €
1.3	Bearbeitungsgebühr für Vollstreckung	50,00 €
1.4	Anfertigung von Adreßetiketten pro Stck.	0,15 €
1.5	Durchführung eines Widerspruchsverfahrens Wird dem Widerspruch ganz oder teilweise stattgegeben, ermäßigt sich die Gebühr entsprechend.	100,00 €
1.6	Herstellung und Überlassung von Ablichtungen - für die ersten 50 Seiten je Seite - für jede weitere Seite	0,50 € 0,15 €
2.	<u>Gebühren Weiterbildung</u>	
2.1	Verfahren mit Prüfung	150,00 €
2.2	Verfahren ohne Prüfung	75,00 €
2.3	Wiederholungsprüfung	100,00 €
2.4	Bereitstellung eines weiteren Prüfungstermins nach Absage durch den zu Prüfenden ohne wichtigen Grund	75,00 €
2.5	Feststellung der Gleichwertigkeit von Diplomen, Prüfungszeugnissen und sonstigen Befähigungsnachweisen	100,00 €
2.6	Persönliche Befugnis zur Weiterbildung	50,00 €
2.7	Zulassungsverfahren als Weiterbildungsstätte	250,00 €
3.	<u>Gebühren Berufsausbildung Arzthelferinnen/Medizinische Fachangestellte</u>	
3.1	Prüfung in besonderen Fällen gemäß § 45 Berufsbildungsgesetz	50,00 €
3.2	Zwischenprüfung	35,00 €
3.3	Abschlussprüfung	50,00 €
3.4	Wiederholungsprüfung	50,00 €
4.	<u>Gebühren Fortbildung</u>	
4.1	Zertifizierung von Veranstaltungen mit einer Teilnahmegebühr	20,00 €
4.2	Zertifizierung von Veranstaltungen mit Sponsoring oder sonstiger gewerblicher Unterstützung	100,00 €
5.	<u>Gebühren Ethikkommission</u>	
5.1	Antrag auf Primärbegutachtung gemäß § 17 Medizinprodukte- gesetz (MPG)	1.250,00 €
6.	<u>Gebühren Qualitätssicherung</u>	
6.1	Neonatologieerhebung je Datenbogen	5,00 €
6.2	Qualitätssicherung bei Röntgeneinrichtungen je Röntgenstrahler und Überprüfungsmaßnahme	200,00 €

6.3	Prüfung der Qualitätssicherung bei medizinischer Strahlenanwendung nach § 83 der Strahlenschutzverordnung	
6.3.1	Nuklearmedizin	
	– je Gammakamera	250,00 €
	– je Untersuchungsverfahren	50,00 €
	– je Therapieverfahren individuell berechnet	600,00 €
	– je Therapieverfahren standardisiert	250,00 €
	– je Aktivimeter und Sondenmessplatz	100,00 €
	– je PET/CT	400,00 €
	– je PET/CT-Untersuchungsverfahren	200,00 €
6.3.2	Strahlentherapie	
	– je Linearbeschleuniger	1.300,00 €
	– je Brachytherapie	800,00 €
	– je Tiefentherapie	700,00 €
	– je Seeds-Implantation	500,00 €
	Telekobaltgeräte werden bei der Berechnung wie Linearbeschleuniger eingestuft.	
6.4	Akkreditierung von Krankenhäusern zur Behandlung von Diabetikern	300,00 €
6.5	Audit zur Qualitätssicherung Hämotherapie	
	– in ambulanten Einrichtungen	100,00 €
	– in stationären Einrichtungen	250,00 €
7.	<u>Sonstige Gebühren</u>	
7.1	Entscheidung der Ärztekammer auf dem Gebiet der assistierten Reproduktion über eine Genehmigung nach § 121a SGB V (in Verbindung mit § 8 HeilBerG)	500,00 €
7.2	Kenntnisprüfung gemäß Bundesärzteordnung in Verbindung mit der Approbationsordnung	500,00 €
7.3	Fachsprachenprüfung	350,00 €